

Presstext Lloyd Days 2019 vom 30.05. – 02.06.2019 in Brilon und im Sauerland

Lloyd - das war die Kleinwagenmarke der legendären Borgward-Gruppe. Vor allem in den Jahren 1951 bis 1961 schrieben die Fahrzeuge der Lloyd Motoren Werke ein wichtiges Kapitel deutscher Automobilgeschichte. In der Spitze lag dieser Hersteller immerhin auf Platz 3 der deutschen Zulassungsstatistik. Lloyd produzierte ab 1951 in Bremen mit dem LP 300 das erste Auto des kleinen Mannes, damals noch mit 10 PS, Sperrholzkarosserie und Kunstlederüberzug. Oder die LT-Versionen, die es auch als Bus gab. Das waren die ersten Großraum-Pkws, heute als Van bekannt. Hoch angesehen, weil mit 25 PS schon sehr sportlich, der Alexander TS. Ob LP 300, LP 400, LP 600, LT 500/600, Alexander oder Arabella, sie alle entstanden aufgrund des überragenden Marktgefühls des großen Automobilunternehmers Carl F.W. Borgward - und gingen 1961 mit ihm unter.

Doch Lloyd lebt! Die Szene ist aktuell lebendiger denn je. Eine steigende Zahl von Enthusiasten und Liebhabern bewahrt das Andenken an diese große Automarke aus der Wirtschaftswunderzeit. Allen voran die Lloyd-Freunde IG e.V., deren Mitgliederzahl mittlerweile auf über 420 angewachsen ist. Die Lloyd-Freunde verstehen sich heute auch als Erlebnismgemeinschaft für alle Generationen, die gemeinsam etwas unternimmt und ihre Fahrzeuge dabei gerne einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. In diesem Sinne werden überregionale Lloyd-Treffen an wechselnden Orten in Deutschland veranstaltet. In diesem Jahr finden die Lloyd Days vom 30.05. – 02.06. in Brilon und im Sauerland statt.

Das diesjährige Motto: Eine Lloyd-Zeitreise. 60 Jahre nachdem diese sympathischen Autos über die Straßen dieser immer schon beliebten Ausflugsregion rollten, werden wieder mehr als 40 Fahrzeuge den Betrachtern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. „So einen hatten wir auch mal“ oder „Weißt Du noch, unsere erste Italienreise in einem Lloyd“ - solche oder so ähnliche Aussagen sind immer wieder zu hören. Kommen sie vorbei, die Lloyd-Freunde sind sehr kommunikativ und freuen sich über jede Lloyd-Geschichte. Tipps und Tricks werden zum Thema Lloyd gerne weiter gegeben.

Lloyd-Fahrzeuge können an folgenden Orten bewundert werden:

- am Donnerstag, 30.05., von 13.00-17.00 Uhr auf dem Marktplatz in Brilon
- am Freitag, 31.05., von 9.00-9.45 Uhr beim Autohaus Paul Witteler auf der Möhnestr. 54
- am Freitag, 31.05., von 11.30-13.15 Uhr am Fährhaus Diemelsee
- am Freitag, 31.05., von 14.45 Uhr – 16.45 Uhr an der Brauerei Westheim

- am Samstag, 01.06., von 13.30-15.15 Uhr am Bobhaus in Winterberg
- am Samstag, 01.06., um 15.30 Uhr auf dem Kahlen Asten

- am Sonntag, 02.06., von 11.00-13.00 Uhr am Curioseum in Willingen

Wichtig zu wissen: Ein Lloyd ist sehr robust und restaurationsfreundlich aufgebaut, alle Karosserieteile bis hin zum Dach sind verschraubt. Der Club unterstützt mit eigenem Lager bei der Teileversorgung. Deshalb eignet sich ein Lloyd-Automobil hervorragend für den Einstieg in das Oldtimerhobby und ist auch für den Nachwuchs mit beschränkterem Budget sehr interessant.